

KUNST(T)RAUM

Im Alltag sind wir oft damit beschäftigt, (irgend)etwas zu tun. Wir erledigen Dinge, die zu tun sind, vereinbaren Termine für uns oder andere, nehmen diese wahr, treffen uns mit anderen, besuchen vielleicht auch den ein oder anderen Kurs, gehen zur Arbeit, Uni, Ausbildung, Schule oder auch nicht und sind mehr oder weniger aktiv etc. Die Liste von Dingen, die wir tun, kann endlos weitergeführt werden.

Wenn Sie das Lesen, werden sie wahrscheinlich müde Augen vor lauter To-Do's bekommen und nicht weiterlesen wollen, aber bitte bleiben Sie doch noch etwas dran.

Manche von den Dingen machen uns Spaß, andere vielleicht weniger (und dennoch stehen sie auf unserer Agenda/Tagesordnung oder Zukunftsplanung).
Aber was davon tun wir denn auch bewusst für uns? Wo gibt es einen Raum, um innezuhalten und den eigenen Bedürfnissen und Gefühlen lauschen und den kreativen Impulsen folgen zu können?

Die Gruppe „KUNST(T)RAUM“ lädt Sie dazu ein, sich einen ganz persönlichen kreativen Raum zu gestalten. Einen Raum der Begegnung mit sich und anderen.

Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und Wahrnehmen der eigenen:

- Gedanken/Gefühle („Was bewegt/beschäftigt mich?“)
- Bedürfnisse („Was brauche ich?“)
- Wünsche („Was wünsche ich mir?“)
- Träume („Wovon träume ich?“)

Diesen möchten wir Gestalt geben und sichtbar werden lassen (mit den Möglichkeiten, die das Atelier bietet).

Über mehrere Wochen wird gemeinsam und/oder alleine an einem bestimmten Thema gearbeitet und etwas individuelles dazu gestaltet (z. B. Erstellen eines eigenen Dankbarkeitstagebuchs), etwas Handfestes, auf das man zurückgreifen kann. Es soll bewusst Zeit und Raum gegeben werden, um in Kontakt mit sich zu kommen und verschiedene Materialerfahrungen sammeln zu können.